

Statistischer Bericht

E IV - vj 2 / 04

Energieversorgung
in Thüringen
2. Vierteljahr 2004

Bestell - Nr. 05 401

Thüringer Landesamt für Statistik



Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: <http://www.tls.thueringen.de>
E-Mail: auskunft@tls.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Indizes, Energie,
Handwerk, Umwelt
Telefon: 03681 354-243

Herausgegeben im September 2004

Heft-Nr.: 299 / 04
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2004	6
 Grafiken	
1. Beschäftigte in der Energieversorgung am 30. Juni 2003 und 2004	7
2. Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2003 und 2004	7
3. Stromabgabe aus Erzeugung in Thüringen 2003 und 2004	8
4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungsunternehmen 2003 und 2004	8
 Tabellen	
1. Betriebe und Beschäftigte in der Energieversorgung am 30. Juni 2004	9
2. Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten, Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2004	9
3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolöhne und -gehälter der Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2004	10
4. Geleistete Arbeitsstunden sowie Bruttolöhne und -gehälter der Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung vom 1. Januar bis 30. Juni 2004	10
5. Elektrizitätserzeugung im 2. Vierteljahr 2004	11
6. Elektrizitätserzeugung im 2. Vierteljahr 2004 nach Monaten	12
7. Elektrizitätserzeugung vom 1. Januar bis 30. Juni 2004	13
8. Veränderung der Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2004 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	14

9. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 2. Vierteljahr 2004 nach Monaten	15
10. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 2. Vierteljahr 2004	15
11. Wärmeerzeugung im 2. Vierteljahr 2004	16
12. Wärmeerzeugung im 2. Vierteljahr 2004 nach Monaten	16
13. Wärmeerzeugung vom 1. Januar bis 30. Juni 2004	17
14. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2004 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	17
15. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 2. Vierteljahr 2004 nach Monaten	18
16. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 2. Vierteljahr 2004	18
17. Engpassleistung der Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen im Juni 2004	19
18. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Elektrizitätsversorgungs- unternehmen vom 1. Januar bis 30. Juni 2004	19

Vorbemerkungen

Die Unternehmen und Betriebe der Energieversorgung Thüringens liefern in verschiedenen Erhebungen statistische Angaben entsprechend den Bestimmungen der Bundesstatistik.

Folgende Bundesstatistiken bilden die Datengrundlage für den vorliegenden Bericht:

- Monatsbericht für die Betriebe der Energie- und Wasserversorgung
- Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung.

Der Monatsbericht der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung, in dem Beschäftigte, Stunden, Löhne und Gehälter erfragt werden, bezieht sich auf Thüringer Betriebe unabhängig vom Sitz des Unternehmens.

Die Statistik über die Elektrizitätsversorgung spiegelt die Tätigkeiten der Thüringer Kraftwerke der allgemeinen Versorgung wider.

Die Monatserhebung über Aufkommen und Abgabe von Gas der Thüringer Ortsgasunternehmen wurde ab Januar 2004 eingestellt.

Seit Januar 2003 werden die geleisteten **Arbeitsstunden aller** im Betrieb tätigen Personen erfasst; bis Berichtsmonat Dezember 2002 erfolgte der Ausweis der geleisteten **Arbeiterstunden**. Damit ist eine Vergleichbarkeit mit den Angaben der Vorjahre nicht mehr möglich.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebung bei den Betrieben der Energieversorgung das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181) sowie für die Erhebungen bei den Energieversorgungsunternehmen ist das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Definitionen

Beschäftigte

sind alle Personen, die am Ende des Berichtsmonats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.

Geleistete Arbeitsstunden

sind alle tatsächlich geleisteten Stunden **aller Lohn- und Gehaltsempfänger** (einschl. Leiharbeitnehmer). Bei Schichtbetrieben ist die Summe aller Stunden in allen Schichten anzugeben.

Einzubeziehen sind die geleisteten Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Nicht einzubeziehen sind ausgefallene Arbeitsstunden, auch wenn sie bezahlt wurden, sowie Arbeitsstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme

ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge der Arbeiter und Angestellten ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind tariflich oder frei vereinbarte Zulagen wie Nachtarbeitszulagen, Urlaubslohn und Gewinnbeteiligungen sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen.

Nicht einbezogen werden u. a. Kurzarbeitergeld sowie Vorruhestandsbezüge.

Elektrizitätsversorgung

umfasst unabhängig von Rechtsformen und Eigentumsverhältnissen alle Unternehmen und Betriebe, die elektrische Energie erzeugen und/oder beziehen und hiermit Dritte versorgen. Darunter fällt **nicht** die Stromerzeugung in Kraftwerken der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes und der Deutschen Bahn AG.

Energieträger

sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann, zum Beispiel Steinkohle, Braunkohle, Gas, Erdöl, Kernbrennstoff und die potenzielle Energie Wasserkraft. Unter Primärenergieträgern (auch Rohenergieträger) versteht man die von der Natur in ihrer ursprünglichen Form dargebotenen Energieträger.

Brutto-Stromerzeugung

ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit. Diese ergibt sich als Produkt aus Leistung und Zeit. Zur Erläuterung zwei Beispiele: Ein 150-MW-Kraftwerk erzeugt bei voller Leistung während eines zehnstündigen Betriebes 1500 MWh; eine Glühbirne von 100 Watt (0,1 kW) verbraucht während eines zehnstündigen Betriebes 1 kWh.

Netto-Stromerzeugung

ist die um den Kraftwerkseigenverbrauch verminderte Bruttoerzeugung.

Kraftwerks-Eigenverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird. Der Eigenverbrauch der Maschinentransformatoren und die Energieverluste rechnen zum Kraftwerks-Eigenverbrauch, der Betriebsverbrauch nicht.

Stromeinspeisung

ist die Elektrizitätsabgabe von Stromerzeugungsanlagen außerhalb der allgemeinen Versorgung - vor allem von Stromerzeugungsanlagen mit regenerativem Energieträgereinsatz und Industriekraftwerken von Betrieben und Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes - an das allgemeine Versorgungsnetz.

Pumpstromverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in einem Pumpspeicher-Wasserkraftwerk (PSW) zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

Leistung

ist die elektrische Arbeit in der Zeiteinheit, gemessen als Momentanwert oder ersatzweise als Mittelwert über eine kurze Zeitspanne, z.B. über 15 Minuten. Man unterscheidet Brutto- und Nettoleistung. Bruttoleistung ist die an den Generatorklemmen gemessene Leistung, während Nettoleistung (auch nutzbare Leistung) die um die elektrische Eigenbedarfsleistung verminderte Bruttoleistung darstellt, die ein Kraftwerk an das Netz abgibt.

Engpassleistung

ist die durch den leistungsschwächsten Anlagenteil begrenzte höchste ausfahrbare Dauerleistung eines Kraftwerkes (meist angegeben in MW), die unter durchschnittlichen Bedingungen für Kühlwasser, Brennstoff usw. erzeugt werden kann. Zeitweilig nicht einsatzfähige, z.B. in Reparatur oder Überholung befindliche Anlageteile mindern die Engpassleistung nicht.

Netto-Wärmeerzeugung

ist die in einem Heizkraftwerk/Heizwerk an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge, gemessen ab Werk. Verluste und Eigenverbrauch bei der Wärmeerzeugung sind in der Netto-Wärmeerzeugung nicht enthalten, sondern Bestandteil der Brutto-Wärmeerzeugung.

Zeichenerklärung

- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- nichts vorhanden (genau Null)
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1 000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1 000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J, 1 000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J, 1 000 TJ)
MW	Megawatt (1 000 000 W oder 1 000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3 600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1 000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (1 000 000 kWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2004

Beschäftigungslage

In den Wirtschaftszweigen der Energieversorgung kam es im Vergleich vom 30.6.2004 zum 30.6.2003 zu einer Verringerung der Beschäftigtenzahl (- 19 Personen bzw. - 0,4 Prozent). Beim Vorjahresvergleich innerhalb der einzelnen Wirtschaftszweige sind Strukturveränderungen zu berücksichtigen, die zu deutlichen Verschiebungen zwischen den Versorgungsbereichen Elektrizität und Fernwärme geführt haben. Nach Bereinigung um diese Strukturveränderungen waren im Bereich Elektrizitätsversorgung 17 Personen mehr und im Bereich Fernwärmeversorgung 30 weniger beschäftigt, während sich im Bereich Gasversorgung die Beschäftigtenzahl ebenfalls um 6 verringerte.

Ende Juni 2004 waren insgesamt 4685 Personen in der Energieversorgung tätig. Die Elektrizitätsversorgung war dabei mit 3942 Beschäftigten (84,1 Prozent) der am stärksten besetzte Bereich in der Energieversorgung. In den Bereichen Gas- und Fernwärmeversorgung waren Ende Juni 2004 noch 495 bzw. 248 Personen beschäftigt.

Im 2. Vierteljahr 2004 wurden in den Betrieben im Schnitt 410 Stunden je Beschäftigten geleistet.

Das durchschnittliche Monatseinkommen je Beschäftigten stieg im 2. Vierteljahr 2004 gegenüber dem 2. Vierteljahr 2003 um 4,8 Prozent auf 2841 EUR, während sich der Gesamtaufwand für Bruttolöhne und -gehälter im Energiesektor im gleichen Zeitraum um 4,4 Prozent erhöhte.

Stromversorgung

Auf Grund der Liberalisierung des Strommarktes ist es den Elektrizitätsversorgungsunternehmen nicht mehr möglich, monatlich ihre Strombilanz hinsichtlich der Bezüge und Lieferungen aufzustellen. Deshalb kann in dieser Veröffentlichung nicht der gesamte Thüringer Strombedarf dargestellt werden. Somit reduzieren sich die Aussagen zum Stromaufkommen und zur Stromverwendung auf die Stromerzeugung in Thüringen selbst.

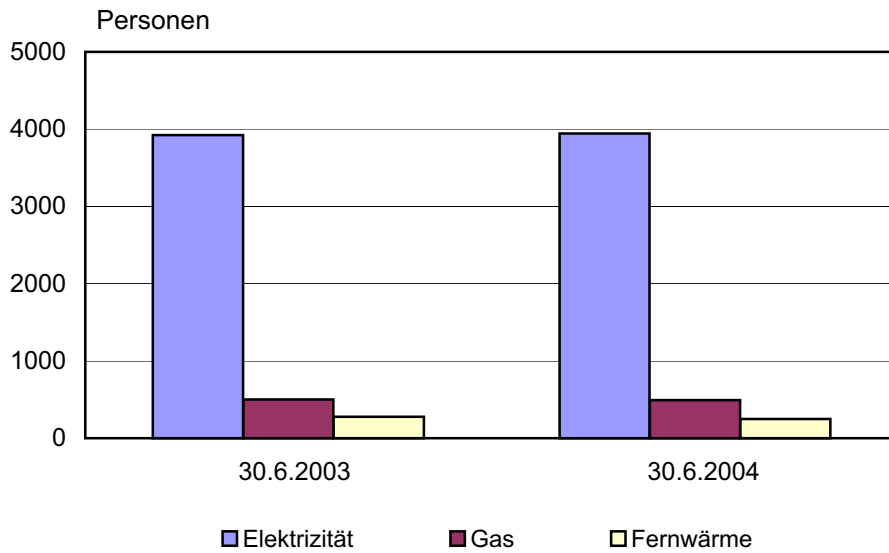
Im Zeitraum Januar bis Juni 2004 wurden in den Thüringer Kraftwerken 1 191 Mill. kWh Strom für die allgemeine Versorgung erzeugt. 38,1 Prozent wurden dabei von Pumpspeicher- und Laufwasserkraftwerken sowie anderen Anlagen mit Einsatz erneuerbarer Energien erzeugt. Sonstige Energieerzeuger (Einspeiser) gaben 470 Mill. kWh an das Versorgungsnetz ab.

Im 2. Vierteljahr 2004 wurde in Thüringen insgesamt 12 Prozent mehr eigenerzeugter Strom als im 2. Vierteljahr 2003 abgegeben.

Wärmeversorgung

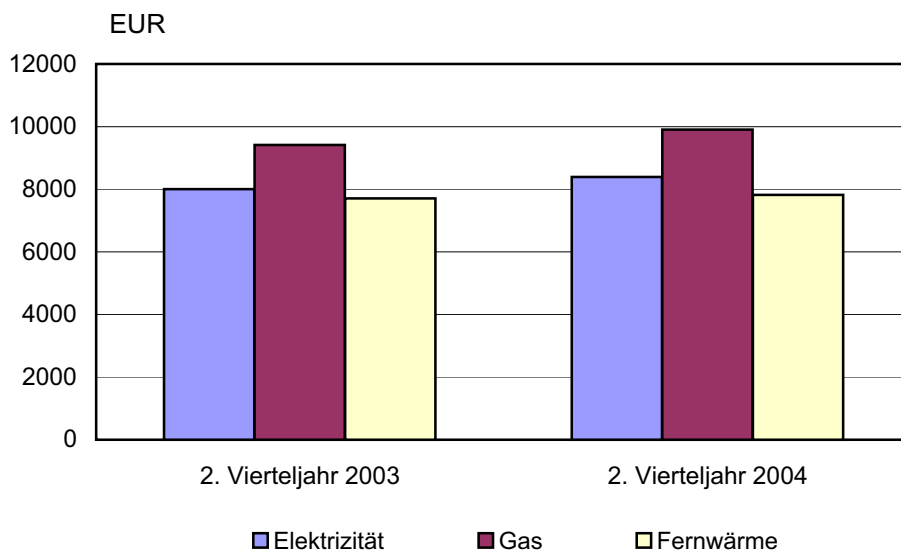
Im 2. Vierteljahr 2004 wurden für die Wärmeversorgung Thüringens 646 Mill. kWh Wärme erzeugt und bereitgestellt. 92,6 Prozent der Wärmemenge wurde in Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen erzeugt. Gegenüber dem 2. Vierteljahr 2003 wurde 18,2 Prozent mehr Wärme verbraucht.

1. Beschäftigte in der Energieversorgung am 30. Juni 2003 und 2004



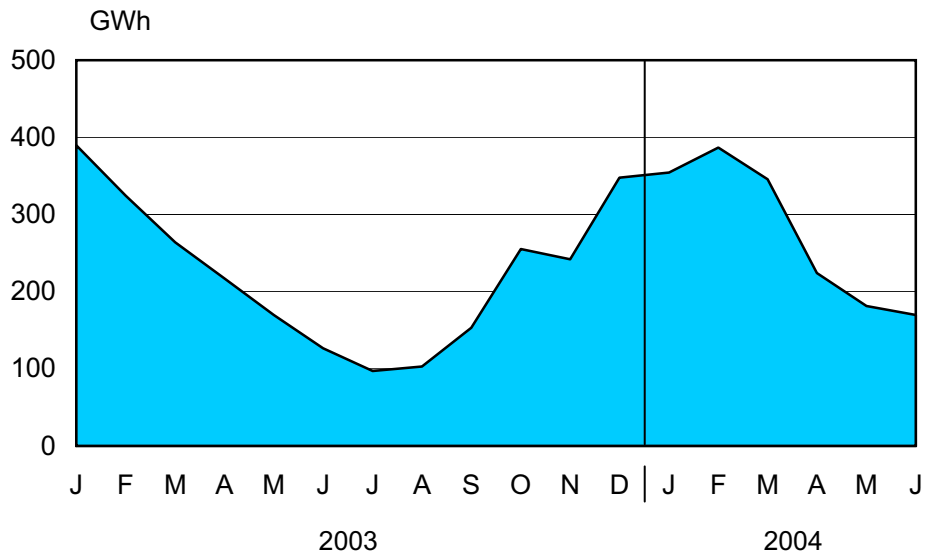
Thüringer Landesamt für Statistik

2. Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2003 und 2004



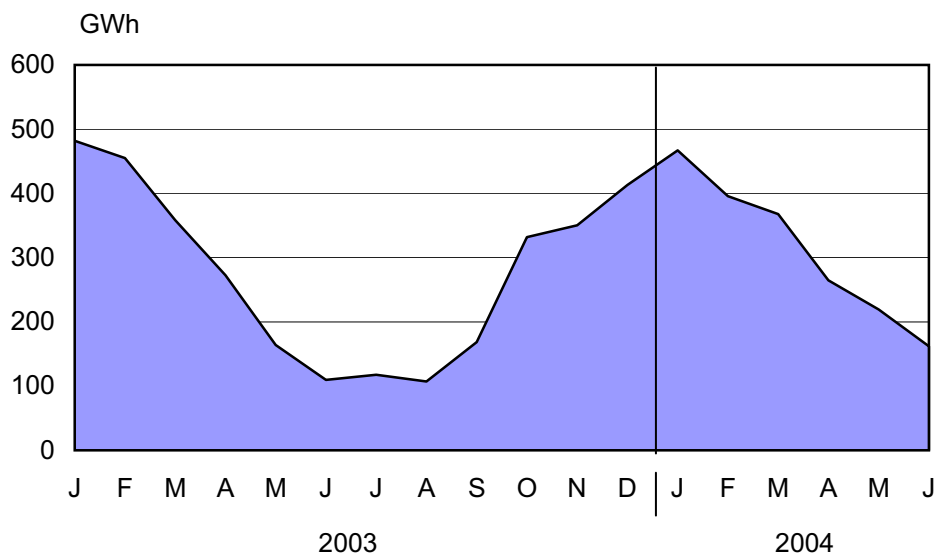
Thüringer Landesamt für Statistik

3. Stromabgabe aus Erzeugung in Thüringen 2003 und 2004



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungs- unternehmen 2003 und 2004



Thüringer Landesamt für Statistik

1. Betriebe und Beschäftigte in der Energieversorgung am 30. Juni 2004

Versorgungsart	Betriebe	Veränderung zum 30. Juni 2003 in %	Beschäftigte	Veränderung zum 30. Juni 2003 in %
Insgesamt	77	- 1,3	4 685	- 0,4
davon				
Elektrizität ¹⁾	46	0,0	3 942	0,4
Gas	10	0,0	495	- 1,2
Fernwärme ¹⁾	21	- 4,5	248	- 10,8

1) Angaben durch Änderung von Versorgungsarten stark beeinflusst

2. Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten, Bruttolohn und -gehalt je Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2004

Versorgungsart	Arbeitsstunden je Beschäftigten	Veränderung zum 2. Vierteljahr 2003	Bruttolohn/-gehalt je Beschäftigten	Veränderung zum 2. Vierteljahr 2003
	Stunden	%	EUR	%
Insgesamt	410	0,9	8 524	4,8
davon				
Elektrizität ¹⁾	411	1,6	8 396	4,9
Gas	407	- 0,3	9 901	5,2
Fernwärme ¹⁾	411	- 6,6	7 819	1,4

1) Angaben durch Änderung von Versorgungsarten stark beeinflusst

3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttolöhne und -gehälter der Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2004

Versorgungsart	Geleistete Arbeitsstunden	Veränderung zum 2. Vierteljahr 2003	Bruttolöhne und Bruttogehälter	Veränderung zum 2. Vierteljahr 2003
	1000 Std.	%	Mill. EUR	%
Insgesamt	1 922,3	0,5	39,9	4,4
davon				
Elektrizität ¹⁾	1 619,1	2,1	33,1	5,4
Gas	201,3	- 1,5	4,9	3,9
Fernwärme ¹⁾	101,9	- 16,7	1,9	- 9,5

1) Angaben durch Änderung von Versorgungsarten stark beeinflusst

4. Geleistete Arbeitsstunden sowie Bruttolöhne und -gehälter der Beschäftigten in den Betrieben der Energieversorgung vom 1. Januar bis 30. Juni 2004

Versorgungsart	Geleistete Arbeitsstunden	Veränderung zum gleichen Zeitraum 2003	Bruttolöhne und Bruttogehälter	Veränderung zum gleichen Zeitraum 2003
	1000 Std.	%	Mill. EUR	%
Insgesamt	3 908,7	0,4	77,3	2,9
davon				
Elektrizität ¹⁾	3 296,4	1,7	64,4	3,7
Gas	401,4	- 1,2	9,1	3,5
Fernwärme ¹⁾	210,8	- 14,5	3,8	- 10,8

1) Angaben durch Änderung von Versorgungsarten stark beeinflusst

5. Elektrizitätserzeugung im 2. Vierteljahr 2004

Merkmal	2. Vierteljahr 2004	Veränderung zum	
		1. Vierteljahr 2004	2. Vierteljahr 2003
	MWh	%	
Brutto-Erzeugung	903 796	- 24,4	33,9
davon aus			
Wasser	415 648	15,5	99,8
Laufwasser	15 840	- 37,6	- 18,3
Pumpspeicher	399 808	19,5	111,9
anderen erneuerbaren Energieträgern	9 696	- 23,6	- 9,1
Wärme	478 452	- 41,9	4,8
Heizöl	1 411	- 57,6	75,7
Erdgas	477 041	- 41,8	4,7
Netto-Erzeugung	882 505	- 24,7	35,7
davon aus			
Wasser	407 422	15,2	100,8
Laufwasser	15 342	- 37,9	- 17,5
Pumpspeicher	392 080	19,2	112,7
anderen erneuerbaren Energieträgern	8 829	- 25,1	- 10,5
Wärme	466 254	- 42,2	6,5
Heizöl	1 401	- 57,4	74,9
Erdgas	464 853	- 42,1	6,4
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	169 925	- 43,4	52,1
Pumpstromverbrauch	477 405	23,9	92,0
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	575 025	- 47,1	12,0

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

6. Elektrizitätserzeugung im 2. Vierteljahr 2004 nach Monaten

Merkmal	April	Mai	Juni
	MWh		
Brutto-Erzeugung	309 441	315 532	278 823
davon aus			
Wasser	112 312	152 433	150 903
Laufwasser	3 758	8 657	3 425
Pumpspeicher	108 554	143 776	147 478
anderen erneuerbaren Energieträgern	3 334	3 098	3 264
Wärme	193 795	160 001	124 656
Heizöl	646	421	344
Erdgas	193 149	159 580	124 312
Netto-Erzeugung	302 513	307 461	272 531
davon aus			
Wasser	110 744	148 733	147 945
Laufwasser	3 560	8 499	3 283
Pumpspeicher	107 184	140 234	144 662
anderen erneuerbaren Energieträgern	2 863	2 842	3 124
Wärme	188 906	155 886	121 462
Heizöl	642	418	341
Erdgas	188 264	155 468	121 121
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	54 969	54 413	60 543
Pumpstromverbrauch	133 403	180 580	163 422
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	224 079	181 294	169 652

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

7. Elektrizitätserzeugung vom 1. Januar bis 30. Juni 2004

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - April	Januar - Mai	Januar - Juni
	MWh		
Brutto-Erzeugung	1 505 699	1 821 231	2 100 054
davon aus			
Wasser	472 314	624 747	775 650
Laufwasser	29 160	37 817	41 242
Pumpspeicher	443 154	586 930	734 408
anderen erneuerbaren Energieträgern	16 017	19 115	22 379
Wärme	1 017 368	1 177 369	1 302 025
Heizöl	3 974	4 395	4 739
Erdgas	1 013 394	1 172 974	1 297 286
Netto-Erzeugung	1 474 045	1 781 506	2 054 037
davon aus			
Wasser	464 387	613 120	761 065
Laufwasser	28 266	36 765	40 048
Pumpspeicher	436 121	576 355	721 017
anderen erneuerbaren Energieträgern	14 652	17 494	20 618
Wärme	995 006	1 150 892	1 272 354
Heizöl	3 928	4 346	4 687
Erdgas	991 078	1 146 546	1 267 667
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	355 396	409 809	470 352
Pumpstromverbrauch	518 581	699 161	862 583
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	1 310 860	1 492 154	1 661 806

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

**8. Veränderung der Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2004
gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr**

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - April	Januar - Mai	Januar - Juni
	%		
Brutto-Erzeugung	11,7	17,9	22,1
davon aus			
Wasser	53,3	70,9	77,6
Laufwasser	- 66,4	- 59,7	- 58,4
Pumpspeicher	100,3	115,9	117,6
anderen erneuerbaren Energieträgern	68,0	45,5	33,4
Wärme	- 1,2	1,0	2,8
Heizöl	42,8	43,4	46,3
Erdgas	- 1,4	0,8	2,7
Netto-Erzeugung	12,5	18,6	22,8
davon aus			
Wasser	54,9	72,4	79,1
Laufwasser	- 66,7	- 59,8	- 58,6
Pumpspeicher	102,9	118,3	119,8
anderen erneuerbaren Energieträgern	68,7	45,7	34,0
Wärme	- 0,6	1,4	3,2
Heizöl	42,8	43,4	46,2
Erdgas	- 0,8	1,3	3,1
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	90,8	75,0	75,8
Pumpstromverbrauch	72,3	88,3	92,3
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	9,7	9,3	11,4

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

9. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 2. Vierteljahr 2004 nach Monaten

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Elektrizitäts- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

April 2004

Heizöl, leicht	3	.	- 0,7	45,6	3
Erdgas	45	158 346	- 27,1	- 6,2	45
Feste biogene Stoffe	2	.	32,1	47,3	1
Insgesamt	50	160 225	- 26,7	- 5,8	49

Mai 2004

Heizöl, leicht	4	.	- 10,4	65,8	3
Erdgas	44	136 357	- 13,9	25,1	43
Feste biogene Stoffe	2	.	- 0,7	18,7	1
Insgesamt	50	138 179	- 13,8	25,1	47

Juni 2004

Heizöl, leicht	3	.	- 21,3	112,8	1
Erdgas	44	105 887	- 22,3	46,0	42
Feste biogene Stoffe	2	.	- 5,3	- 20,8	1
Insgesamt	49	107 548	- 22,2	44,7	44

10. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 2. Vierteljahr 2004

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Elektrizitäts- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 2. Vierteljahr 2003 ¹⁾
			1. Vierteljahr 2004	2. Vierteljahr 2003	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Heizöl, leicht	3	.	- 55,3	66,9	1
Erdgas	44	400 590	- 43,6	14,3	42
Feste biogene Stoffe	2	.	8,3	8,6	1
Insgesamt	49	405 952	- 43,4	14,4	44

1) im letzten Monat des Vierteljahres

11. Wärmeerzeugung im 2. Vierteljahr 2004

Merkmal	2. Vierteljahr 2004	Veränderung zum	
		1. Vierteljahr 2004	2. Vierteljahr 2003
	MWh	%	
Netto-Erzeugung	645 678	- 47,5	18,2
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	40 558	- 2,0	5,7
Wärme	605 120	- 49,1	19,1
Heizöl	.	- 55,6	91,0
Erdgas	600 659	- 49,0	18,9
Sonstige Wärmekraft	.	- 76,1	- 52,4

12. Wärmeerzeugung im 2. Vierteljahr 2004 nach Monaten

Merkmal	April	Mai	Juni
	MWh		
Netto-Erzeugung	264 616	219 195	161 867
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	13 898	13 975	12 685
Wärme	250 718	205 220	149 182
Heizöl	.	.	.
Erdgas	249 287	203 829	147 543
Sonstige Wärmekraft	.	.	.

13. Wärmeerzeugung vom 1. Januar bis 30. Juni 2004

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - April	Januar - Mai	Januar - Juni
	MWh		
Netto-Erzeugung	1 494 655	1 713 850	1 875 717
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	55 290	69 265	81 950
Wärme	1 439 365	1 644 585	1 793 767
Heizöl	.	.	.
Erdgas	1 427 100	1 630 929	1 778 472
Sonstige Wärmekraft	.	.	.

14. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2004 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - April	Januar - Mai	Januar - Juni
	%		
Netto-Erzeugung	- 4,7	- 1,0	1,9
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	- 2,3	- 1,1	1,4
Wärme	- 4,8	- 1,0	1,9
Heizöl	- 27,0	- 20,3	- 13,5
Erdgas	- 4,4	- 0,7	2,1
Sonstige Wärmekraft	- 58,1	- 57,2	- 51,8

15. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 2. Vierteljahr 2004 nach Monaten

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

April 2004

Heizöl, leicht	3	.	28,2	39,8	2
Erdgas	45	231 595	- 25,3	0,4	44
Feste biogene Stoffe	2	.	851,4	x	1
Insgesamt	50	246 184	- 21,2	6,0	47

Mai 2004

Heizöl, leicht	5	.	- 5,8	134,0	2
Erdgas	44	190 688	- 17,7	34,2	43
Feste biogene Stoffe	2	.	1,3	x	1
Insgesamt	51	205 405	- 16,6	43,4	46

Juni 2004

Heizöl, leicht	3	.	- 21,3	230,2	1
Erdgas	44	132 941	- 30,3	45,5	43
Feste biogene Stoffe	2	.	- 10,8	x	1
Insgesamt	49	145 986	- 28,9	58,6	45

16. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 2. Vierteljahr 2004

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 2. Vierteljahr 2003 ¹⁾
			1. Vierteljahr 2004	2. Vierteljahr 2003	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Heizöl, leicht	3	.	- 47,0	99,9	1
Erdgas	44	555 224	- 46,4	19,7	43
Feste biogene Stoffe	2	.	718,6	x	1
Insgesamt	49	597 575	- 42,9	27,8	45

1) im letzten Monat des Vierteljahres

17. Engpassleistung der Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen im Juni 2004

Kraftwerksart	Engpassleistung ¹⁾		
	brutto	netto	thermisch
	MW		
Insgesamt	2 201,0	2 184,8	1 405,4
davon			
Wasserkraft	1 642,1	1 639,1	-
andere erneuerbare Energieträger	10,6	10,6	-
Wärmeleistung	548,2	535,1	1 405,4
darunter Erdgas	539,3	527,2	1 364,5

1) Stichtag 3. Mittwoch im Monat

18. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Elektrizitätsversorgungsunternehmen vom 1. Januar bis 30. Juni 2004

Energieträger	Brennstoffverbrauch	
	1000 GJ	t ¹⁾ bzw. 1000 m ³ ²⁾
Insgesamt	15 288,1	.
davon		
Heizöl	88,0	2 117,0
Erdgas	14 596,0	415 404,0
sonstige Energieträger	604,1	.

1) für Heizöl

2) für Erdgas